

Tagesordnung für die 9. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2016/17 am 26. November um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 3, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōto in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita Ausgang 6, Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang A2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang.

5

Vorsitzende: **Herr Baba** (I–XII) und **Frau Hata** (XIII–XIX)

Die Einstellung zu Risiken

	I. Protokoll	(12.30)
	II. Eröffnung	(12.30)
10	III. Anwesenheit	(12.30)
	1) Teilnehmer : Herr Kobayashi kommt heute nicht, weil er an einer Tagung der Germanisten in Kantō teilnehmen will. Herr Baba vertritt ihn. 2) Zuhörer: - 3) Vertreter: -	
	IV. Gäste	(12.35)
	A. europäischer Gast: - B. japanischer Gast: -	
15	V. Fragen zur Tagesordnung	(12.35)
	VI. Informationsmaterial	(12.40)
	A. über Europa B. über Japan	
	VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen	(12.45)
	1) Vorsitzende für den 4. 2. 2017 (Vorschlag: Frau Hata und Herr Nasu)	
20	2) Themen für den 28. 1. (Herr Baba und Herr Kobayashi)	
	3) Informationen für den 21. 1. (Frau Kimura und Frau Uesugi)	
	4) Methoden für den 14. 1. (Herr Ishimura und Fräulein Yuda)	
	5) Gäste 6) Sonstiges	(12.55)
	VIII. Fragen zu den Informationen	(12.55)
25	1) über Japan 2) über Europa	
	IX. Fragen zu den Berichten über Japan	(13.00)
	25-33) „Optimismus und Pessimismus“ von Taishi Kobayashi (2016)	
	X. Erläuterungen zum heutigen Thema	(13.05)
	1) Herr Baba (2') 2) verbessern 3) Fragen dazu	
30	4) Frau Hata (2') 5) verbessern 6) Fragen dazu 7) Kommentare und Kritik	
	XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel	(13.20)
	Sie können Ihren Interviewpartner z. B. fragen:	
	„Fahren Sie manchmal schneller Auto, als es da vorgeschrieben ist, wenn Sie es sehr eilig haben?“, „Haben Sie mal einen Autounfall gehabt?“, „Sind Sie als Fußgänger schon mal in eine gefährliche Situation gegangen?“, „Wieviel	
35	Geld haben Sie ausgegeben, um Ihren Computer vor Virus zu schützen?“, „Legen Sie im Zug schon mal etwas im Gepäcknetz?“, „Denken Sie, in Tokyo zu leben, ist riskant, weil man oft sagt, da wird es mal ein großes Erdbeben geben?“, „Tragen Sie im Zug Atemschutz, um sich vor Ansteckung zu schützen?“, „Finden Sie es riskant, anderen	
	Geld zu leihen? Warum?“, „Finden Sie es riskant, sich vor einem guten Bekannten Geld zu leihen? Warum?“, „Haben Sie Ihre Wertsachen immer bei sich, oder haben Sie Ihre Tasche auch schon mal kurz irgendwo liegen lassen, wenn	
40	da nur ein paar Bekannte waren?“, „Steigen Sie ein, wenn Ihnen in Deutschland ein Autofahrer anbietet, Sie ein Stück mitzunehmen?“, „Haben Sie schon mal in einem billigen Zimmer zu mehreren übernachtet, ohne die anderen zu kennen?“, „Finden Sie es zu riskant, seinen Schlüssel in dem Briefkasten zu legen?“, „Haben Sie mal geraucht?	
	Haben Sie da auch an die Risiken gedacht?“, „Haben Sie mal selber Pilze gesammelt und gegessen?“, „Denken Sie, wenn Sie mit etwas Neuem anfangen, erst an die Risiken?“, „Denken Sie, wenn Sie sich für etwas entscheiden,	
45	auch an die Risiken?“, „Denken Sie, wenn Sie eine elektronische Mitteilung öffnen, an die Risiken?“, „Was tun Sie, wenn Sie etwas übers Internet kaufen wollen, um Risiken zu vermeiden?“, „An was für Risiken denken Sie am häufigsten?“, „Was für Risiken sind Sie schon mal eingegangen?“, „Wann gehen Sie Risiken ein?“, „Kaufen Sie eher	
	Aktien als Ihr Geld auf ein Konto einzuzahlen?“, „Gehen Sie auch bei Rot über die Straße, wenn da gerade kein Auto	

kommt?“ „Haben Sie immer einen Regenschirm bei sich?“, „Haben Sie schon mal daran gedacht, jemand könnte Ihre Eltern anrufen und um Geld bitten, indem er so tut, als wäre er Sie?“, „Was für Abenteuer machen Sie Ihnen Freude?“, „Wobei genießen Sie das Risiko? Beim Tauschen? Beim Radfahren?“

ohne Rollenspiel: 1) das 1. Interview (4'): **Herr Aono** interviewt **Frl. Yuda**

5 2) verbessern 3) Fragen dazu 4) Kommentare.....(13.30)

5) das 2. Interview (4'): **Herr Ishimura** interviewt **Frau Hata**

6) verbessern 7) Fragen dazu 8) Kommentare und Kritik.....(13.40)

mit Rollenspiel: Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, nach Yokohama versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt.

10 Seine Frau ist 42. Sie haben zwei Kinder: Angelika ist 13 und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen.

1) kurzes Interview (3') : Herr Balk (**Frau Uesugi**) interviewt **Frau Kimura** (Interviewerin).....(13.45)

2) verbessern 3) Fragen dazu 4) Kommentare dazu (War das realistisch? Was hätte sie ihn noch fragen sollen?)

15 5) das ganze Interview (4'): Herr Balk (**Herr Nasu**) interviewt **Herr Baba**

6) verbessern 7) Fragen dazu 8) Kommentare und Kritik.....(14.00)

XII. Gespräche mit Rollenspiel.....(14.05)

Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 20 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen. Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagmittag bei Familie Balk im Wohnzimmer, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und Herrn und Frau Honda zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Sie unterhalten sich bei Kaffee und Kuchen.

A. Herr Balk schlägt Herrn Honda vor, mal auf den Fuji zu steigen. Das fände Herr Honda schön, aber er hat Angst, weil er noch nie auf so einen hohen Berg gestiegen ist. Er sagt, so etwas muß man sich gut überlegen. Er hat schon oft gehört, daß sich jemand unterwegs verlaufen hat, verletzt wurden oder gestorben ist. Herr Balk ist nur ein paarmal in Europa auf Berge gestiegen. Er meint, dabei gibt es kaum Risiken. Sie sprechen auch über andere Risiken, die man bewußt eingeht.

1) **kurzes Gespräch** (3'): Herr Balk (**Frau Hata**) und Herr Honda (**Herr Aono**) 2) verbessern

30 3) Fragen dazu 4) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?).....(14.15)

5) **das ganze Gespräch** (4'): Herr Balk (**Herr Nasu**) und Herr Honda (**Herr Ishimura**)

6) verbessern 7) Fragen dazu 8) Kommentare und Kritik.....(14.30)

B. Frau Balk fragt Frau Honda, ob sie auf ein großes Erdbeben vorbereitet ist, ob sie zum Beispiel Möbel an der Wand befestigt hat. Frau Honda sagt, Deutsche denken zu viel an die Risiken. Sie hat sich gewundert, daß viele 35 nach dem Erdbeben und der Atomkatastrophe in Nordostjapan gleich zurückgekehrt sind.

1) **kurzes Gespräch** (3'): Frau Balk (**Frl. Yuda**) und Frau Honda (**Frau Kimura**) 2) verbessern

3) Fragen dazu 4) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?).....(14.40)

5) **das ganze Gespräch** (4'): Frau Balk (**Herr Baba**) und Frau Honda(**Frau Uesugi**) 6) verbessern

7) Fragen dazu 8) Kommentare und Kritik.....(14.55)

40 XIII. Monologe mit Rollenspiel.....(15.00)

A. Herr Honda begeistert sich schon seit 20 Jahren für eine Sängerin. Das gefällt seiner Frau gar nicht. Ehe sie geheiratet haben, hat er, wenn sie sich verabredet hatten, ein paarmal plötzlich abgesagt, um in ein Konzert der Sängerin zu gehen. Sie hat ihm deshalb vor ihrer Hochzeit gesagt, sie lässt sich von ihm scheiden, wenn er weiterhin in Konzerte dieser Sängerin geht. Das hat er versprochen, aber nicht gehalten. Seit kurzem hat er Angst, 45 sie könnte das merken, und denkt darüber nach, ob er darauf verzichten soll, in ihre Konzerte zu gehen.

1) **Kurzer Monolog** (2'): Herr Honda (**Herr Aono**)

2) verbessern 3) Fragen dazu 4) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?).....(15.10)

5) **der ganze Monolog** (3'): (**Herr Ishimura**)

6) verbessern 7) Fragen dazu 8) Kommentare und Kritik(15.20)

XIV. Streitgespräche.....(15.20)

Thema A: Wer immer an die Risiken denkt, hat zu wenig vom Leben. Wer Schauspieler werden will, sollte sich ganz darauf konzentrieren und nichts anderes denken. Wer reich werden will, sollte sich nicht bei einer großen Firma bewerben, sondern gleich selber eine Firma gründen. Am besten schmecken Pilze, die man selber gesammelt hat.

- 5 Seinen Ehepartner sollte man sich vermitteln lassen, denn jede Ehe ist ein Risiko, und wenn man sich für seinen Ehepartner selber entscheidet, ist das Risiko leichter zu ertragen.

1) **1. Streitgespräch** (4'): C (dafür): **Frau Hata** – D (dagegen): **Herr Nasu**

2) verbessern 3) Fragen dazu 4) Ergänzungen 5) Kommentare

6) Zusammenfassung der These und der Argumente von **C** (40"): **Frau Uesugi**

- 10 7) Zusammenfassung der Argumente von **D** (30"): **Frl. Yuda**

8) verbessern 9) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10) verbessern

11) Fragen dazu 12) Kommentare und Kritik.....(15.35)

13) **2. Streitgespräch** (4') E (dafür): **Herr Baba** – F (dagegen): **Herr Aono**

14) verbessern 15) Fragen dazu 16) Ergänzungen 17) Kommentare

- 15 18) Zusammenfassung der These und der Argumente von **E** (40"): **Frau Kimura**

19) Zusammenfassung der Argumente von **F** (30"): **Herr Ishimura**

20) verbessern 21) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22) verbessern 23) Fragen dazu

24) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25) verbessern 26) Fragen dazu 27) Kommentare und Kritik.....(15.50)

Thema B: Risiken kann man oft nicht vermeiden. Wichtig ist, sie bewußt einzugehen: Raucher sollten sich ausrechnen, wieviel es sie kosten wird, wenn sie davon krank werden. Ehe man auf hohe Berge steigt, sollte man sein Testament machen, damit es nach seinem Tod keinen Streit gibt. Wer heiratet, sollte mit seinem Partner vor der Hochzeit darüber sprechen, wie das Vermögen bei einer Ehescheidung geteilt werden soll.

- 20 1) **3. Streitgespräch** (4') G (dafür): **Frau Uesugi** – H (dagegen): **Herr Ishimura**

2) verbessern 3) Fragen dazu 4) Ergänzungen 5) Kommentare

- 25 6) Zusammenfassung der These und der Argumente von **G** (40"): **Herr Aono**

7) Zusammenfassung der Argumente von **H** (30"): **Frau Hata**

8) verbessern 9) Fragen an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10) verbessern 11) Fragen dazu

12) Kommentare und Kritik.....(16.05)

13) **4. Streitgespräch** (4') K (dafür): **Frl. Yuda** – L (dagegen): **Frau Kimura**

- 30 14) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare

18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von **K** (40"): **Herr Baba**

19.) Zusammenfassung der Argumente von **L** (30"): **Herr Nasu**

20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22.) verbessern 23.) Fragen dazu

24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik.....(16.20)

- 35 XV. Gruppenarbeit (70').....(16.25)

1) Sprechen Sie bitte zuerst eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und 10 Minuten über die folgenden Fragen! Dann sprechen Sie bitte auch noch 10 Minuten über die Themen unter Punkt XIV und 20 Minuten über die Themen von Punkt XVI!

- a) „Wer geht öfter Risiken ein: Deutsche oder Japaner?“ b) „Wer ist für Risiken verantwortlich, wer sie eingegangen ist oder wer sie verursacht hat? Wann gilt das?“ c) „Was für Risiken sollte man auf jeden Fall vermeiden, und was für welche in Kauf nehmen?“ d) „Wann sieht man eine Schwangerschaft als Risiko an?“ e) „Wann geht man als Mann Risiken ein? Als Frau?“ f) „Wer achtet mehr auf Risiken für sich selber: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?“ g) „Was ist weniger riskant, mit Bargeld zu bezahlen, oder mit Kreditkarte? Wann? Wo?“ h) „Wer geht eher bankrott: Ältere oder Jüngere?“ i) „Wer leiht anderen öfter Geld: Ältere oder Jüngere?“ j) „Wer denkt weniger an Risiken, Deutsche oder Japaner, Jüngere oder Ältere?“ k) „Wer ist sich Risiken bewußter, Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?“ l) „Wer betrachtet Risiken optimistischer: Deutsche oder Japaner?“ m) „Wer wird öfter betrogen: Deutsche oder Japaner?“ n) „Was für Risiken geht man oft freiwillig ein?“ n) „Was für Risiken muß man hinnehmen?“ o) „Was für Risiken sollte man vermeiden?“

2) Berichte (je 1'): „Sagen Sie bitte nur, was Sie besonders interessant gefunden haben!“ (Daß Sie darüber

	gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.).....	(17.35)
	3) verbessern 4) Fragen dazu 5) Kommentare und Kritik	
	<u>XVI. Podiumsdiskussionen</u>	(17.40)
	Vorschläge für die Diskussionen:	
5	a) Risiken, die man gerne eingeht	
	b) Risiken, die man eingehen muß	
	c) Gesundheitsrisiken	
	d) jemandem Geld leihen	
	e) sich Geld leihen	
10	f) der neue Präsident der USA	
	g) Optimismus und Pessimismus bei der Einschätzung von Risiken	
	h) Risiken im Internet	
	i) Bargeld und Kreditkarten	
	j) ökonomische Risiken	
15	k) Risiken durch Umweltverschmutzung	
	l) Naturkatastrophen	
	m) Schutz persönlicher Daten	
	n) Unfälle	
	o) Unterschiede der Einstellung zu Risiken zwischen Männern und Frauen	
20	p) Unterschiede der Einstellung zu Risiken zwischen jungen und älteren Leuten	
	q) Unterschiede der Einstellung zu Risiken zwischen Japanern und Europäern	
	r) Woher kommen die Unterschiede?	
	1) Diskussionsthemen für die erste Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: Frau Uesugi)	
	2) Kommentare dazu.....	(17.45)
25	3) 1. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15'): Herr Balk (Herr Nasu), Herr Aono , und Frau Hata	
	4) verbessern 5) Fragen dazu 6) Kommentare dazu.....	(18.15)
	7) 2. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15'): Herr Balk (Herr Nasu), Frau Kimura und Frl. Yuda	
	8) verbessern 9) Fragen dazu 10) Kommentare und Kritik.....	(18.45)
	11) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung : Frl. Yuda)	
30	12.) Kommentare dazu.....	(18.50)
	13.) 2. Podiumsdiskussion (30'): Herr Ishimura , Herr Baba und Frau Uesugi	
	14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik.....	(19.35)
	<u>XVII. Verschiedenes</u>	(19.35)
	1) Vorbereitungen für das nächste Mal 2) Sonstiges	
35	<u>XVIII. Kommentare und Kritik</u>	(19.40)
	1) Kommentare (je 1') 2) verbessern.....	(19.50)
	<u>XIX. Sonstiges</u>	(19.50)

Tokyo, den 18 November 2016

40

Daisuke Baba

(Daisuke Baba)
i. A. von Keiko Hata